



FABER-CASTELL

since 1761



Albrecht Dürer

Klimaschutz beginnt beim Produkt – die weltweite CO₂-Neutralität ist einzigartig in der Schreibgerätebranche

Der TÜV Rheinland hat die weltweite CO₂-Neutralität des Unternehmens zertifiziert. Die firmeneigenen Öko-Wälder in Brasilien und Kolumbien leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Statt einzelne „Öko-Produkte“ auszuloben, minimiert Faber-Castell die Umweltbelastung im gesamten Lebenszyklus seines Sortiments. Faber-Castell Produkte sind ökologisch, weil sie langlebig, oft nachfüllbar sowie schadstofffrei sind und CO₂-neutral produziert werden. Der Einsatz von Bio- und Recycling-Kunststoffen verbessert zusätzlich den „grünen Fußabdruck“ von Faber-Castell.



Das Zeichen für verantwortungsvollen Waldschutz



Faber-Castell steht für Qualität

Faber-Castell zählt weltweit zu den führenden Herstellern und Vermarktern von hochwertigen Produkten zum Schreiben, Malen und kreativen Gestalten – der Markenname hat Weltruf. Im Kernbereich holzgefasste Stifte ist die Unternehmensgruppe mit einer Produktionskapazität von mehr als zwei Milliarden Blei- und Farbstiften der bedeutendste und älteste Hersteller der Welt.

Mit seinem Art & Graphic Sortiment genießt Faber-Castell hohes Ansehen bei Künstlern und Hobbymalern. Bedeutende Kreative haben diese Kompetenz seit jeher gewürdigt – von Vincent van Gogh bis zu Karl Lagerfeld. Hochwertige Künstlerpigmente garantieren Lichtbeständigkeit und gewährleisten damit Brillanz und Farbintensität über Jahrzehnte. Alle Produkte basieren auf dem gleichen Farbnummernsystem und ermöglichen so zuverlässige Mischtechniken von unterschiedlichen Künstlerstiften und -kreiden.



Künstleraquarellfarbstifte

Albrecht Dürer ^{3.8} + Albrecht Dürer Magnus ^{5.3}

Mit Künstleraquarellfarbstiften zeichnen und aquarellieren

Seit langem wird der Künstleraquarellfarbstift Albrecht Dürer von Kreativen weltweit für seine hervorragenden Eigenschaften geschätzt. Die sehr bruchfeste, 3,8 mm starke Mine hat einen besonders weichen Abstrich und überzeugt durch leuchtende Farben und unübertroffene Lichtbeständigkeit.

Alle Maltechniken der Aquarellmalerei eröffnen sich, wenn mit Wasser und Pinsel die Farbe vollständig auf dem Papier aufgelöst wird. Das in Wasser gelöste Pigment entfaltet dabei seine volle Leuchtkraft. Nur Künstleraquarellfarbstifte bieten dem Künstler die Kombination aus Aquarell- und Zeichenwerkzeug für individuelle Strichführung und Bildsprache.

Mit dem 120 Farben umfassenden Sortiment und den daraus resultierenden Mischfarben eröffnet der Albrecht Dürer einen unerschöpflichen Farbenreichtum.

Der Albrecht Dürer hat auch einen großen Bruder: den Albrecht Dürer Magnus. Mit allen Eigenschaften des Albrecht Dürer ausgestattet, eignet er sich mit seiner 5,3 mm starken Mine insbesondere für großflächiges Zeichnen und Aquarellieren. Die Verwendung erstklassiger Pigmente verleiht dem Albrecht Dürer Magnus sein ganz besonderes Merkmal: die unübertroffene Lichtbeständigkeit. Diese sorgt für satte Farben und dauerhafte Farbbrillanz.

Der voluminöse Stift schonnt das Handgelenk und garantiert auch nach längerer Zeit ermüdungsfreies Malen und Zeichnen.

Der Albrecht Dürer Magnus ist in 24 Farben erhältlich und erweitert das zeichnerische Spektrum im Großformat.





FABER-CASTELL
since 1761



Der Untergrund

Das richtige Papier

Für Zeichnungen, die nicht mit Wasser in Berührung kommen, eignen sich sowohl glattere Papiere wie auch farbige oder schwarze Untergründe. Die Künstlerfarbstifte haften auf Zeichen-, Aquarell- und Pastellpapieren, aber auch auf rauen Oberflächen wie Karton, Holz, Stein, Leder und gebürstetem Metall.

Sobald eine Zeichnung mit Wasser vermalt werden soll, ist ein Aquarellpapier empfehlenswert. Bestens geeignet sind Blöcke, bei denen die Ränder geleimt sind und so ein Glattziehen des Papiers garantieren. Einzelne Blätter sollten vor dem Aquarellieren auf einer Unterlage fixiert werden.

Je höher die Grammaturn eines Papiers ist, umso besser ist die Planlage beim Aquarellieren.



Stifthaltung

Stifthaltung

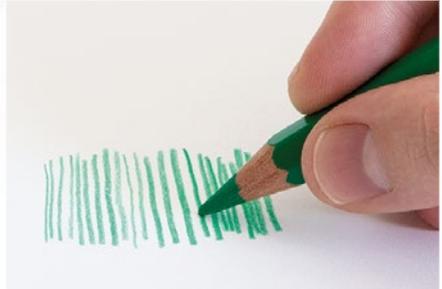
Wie bei einer Handschrift beeinflusst die Haltung des Farbstiftes die individuelle Linienführung. Nahe der Stiftspitze gehalten zeichnet man exakt und detailreich. Skizzenhafte Striche gelingen besser mit locker am Schaft gehaltenem Stift.

Neigungswinkel

Ob ein Strich schmal oder eher breit ausfällt, bestimmt der Neigungswinkel beim Zeichnen. Ein steiler Winkel erzeugt eine klar definierte Linie, ein flacher Winkel breitere Linien bis hin zur Farbfläche. Besonders große Flächen lassen sich durch „Schummern“ schnell anlegen. Hierbei wird der Farbstift extrem flach gehalten. Eine geschummerte Farbfläche ist optimal für eine nachfolgende Aquarellierung geeignet.

Variierender Druck

Mit nur einem Farbstift lassen sich feine wie breite, aber auch helle wie dunkle Linien durch variierende Druckintensität erzeugen.



Farben aufhellen und abdunkeln

Mit einem weißen oder hellen Farbstift lassen sich Farben nuanciert aufhellen.

Zum Abdunkeln einer Farbe ist nicht nur Schwarz oder Grau, sondern auch die jeweilige Komplementärfarbe geeignet. Komplementärfarben stehen sich im Farbkreis gegenüber. Beim Übereinanderlegen von Komplementärfarben erzeugt man gebrochene oder graue Farbmischungen.

Tipp

Nebeneinander gesetzte Komplementärfarben steigern sich gegenseitig in der Farbwirkung. So lässt beispielsweise Orange ein daneben gesetztes Blau strahlen.





FABER-CASTELL
since 1761



mit Weiß aufgehellt
reine Farbe

mit Komplementärfarbe abgedunkelt
mit Schwarz abgedunkelt

Farben trocken mischen

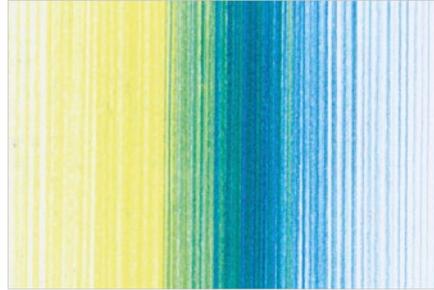
Helle Farben sind transparent, dunkle Farben deckend

Durch Überlagerung und Verdichtung von Farbtönen entsteht eine Vielfalt an Farbnuancen. Das Schichten von hell nach dunkel erhöht die Leuchtkraft und Lebendigkeit der Farbe. Dabei spielt die Reihenfolge, in der die Farben übereinandergelegt werden, eine entscheidende Rolle.

Gelb über Blau gezeichnet ergibt ein anderes Ergebnis als Blau über Gelb.

Die Gestaltung von Farbverläufen kann durch Steigerung des Zeichendrucks, durch Übermalen mit einem weißen oder hellen Farbstift oder durch stufenweises Aufhellen mit einem Radierstift erfolgen.

Bei der Nasstechnik spielt die Reihenfolge des Farbauftrags keine Rolle, da durch das Aquarellieren die Farben homogen vermischt werden. Aufhellungen sind nur bedingt durch Auswaschen der aufgetragenen Farbe möglich.



Phthaloblau 110 auf Kadmiumgelb 107



Kadmiumgelb 107 auf Phthaloblau 110



Schraffuren

Aus der Ferne betrachtet verschmelzen Schraffuren optisch zu Farbflächen. Je dichter die Linien aneinander gesetzt sind, umso intensiver und dunkler ist die Farbwirkung.

Parallelschraffuren

Bei der Parallelschraffur verlaufen die Striche in derselben Richtung. Strichlänge und Abstand variieren das optische Ergebnis. Überlagerungen und Verdichtungen beeinflussen Tonwert und Mischöne.



Kreuzschraffuren

Bei der Kreuzschraffur werden Schraffuren in unterschiedlichen Winkeln überlagert. Dichte, Farbigkeit und Farbtintensität der Kreuzschraffuren definieren vielfältige Mischöne und Schattierungen.



Formende Schraffuren

Formende Schraffuren nehmen die individuelle Kontur des Objektes auf, die Linien verlaufen also parallel zum Objekt.



Albrecht Dürer Magnus

Großflächig arbeiten mit dem Albrecht Dürer Magnus

Für das Zeichnen großer Flächen ist der Albrecht Dürer Magnus ideal. Mit seiner 5.3 mm starken Mine sind die nachfolgenden Techniken hervorragend umsetzbar.

Frottage

Bei der Frottage wird die Struktur eines unter dem Papier liegenden Materials genutzt. Beim Zeichnen drückt sich die Struktur durch das Papier. Strukturgebende Materialien können Holz, gemaserte Glasplatten, Metallplatten raue Textilien sein, um nur einige zu nennen.



Sgraffito

Vielen bekannt aus der Anwendung mit Ölpastellkreiden, ist Sgraffito auch eine interessante Variante mit Farbstiften. Bei dieser Technik werden zunächst zwei Farben deckend übereinander gelegt, anschließend kratzt man vorsichtig mit einem Messer Linien und Flächen aus der oberen Farbschicht heraus.



Radiergummis korrigieren nicht nur Fehler

Hilfsmittel können auch ganz gezielt als Stilmittel eingesetzt werden: Bereits aufgetragene Farbe lässt sich beispielsweise mit einem Radiergummi wieder vom Blatt nehmen. Dies ermöglicht es, nachträglich Weißraum oder weniger intensive Farbfelder zu schaffen.

Mit einem Messer oder Skalpell lässt sich Farbpigment gezielt auf einer Zeichnung platzieren und anschließend mit einem Papierwischer oder dem Finger effektiv verreiben. Diese Technik ist ideal, um mit wenig Aufwand Strukturen in Wegen oder Sandflächen zu gestalten.



Die Wasservermalbarkeit

Die zuverlässige Qualität der Pigmente sorgt dafür, dass die Albrecht Dürer und die Albrecht Dürer Magnus Künstler-aquarellfarbstifte vollständig wasservermalbar sind.

In dem Moment, in dem das Wasser die Pigmente berührt, lösen sich diese vollständig auf und es entstehen leuchtende Farbflächen. Vielfältige Mischöne, reizvolle Übergänge zwischen trockenen und nassen Flächen, flüchtig vermalte Linien oder mit dem Albrecht Dürer Magnus großzügig angelegte Untergründe - die Wasservermalbarkeit eröffnet dem Künstler ein umfangreiches Repertoire an Maltechniken und Kombinationsmöglichkeiten.



Tipp

Sparen Sie nicht beim Kauf eines guten Pinsels! Ein großer Pinsel kann genügend Wasser aufnehmen, um auch große Flächen aquarellieren zu können und garantiert Ihnen den erwünschten Spaß beim Malen.





FABER-CASTELL
since 1761



Angelöste Farbe lässt sich steuern

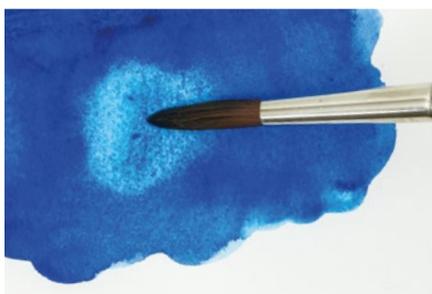
Farbe gezielt beeinflussen

Einmal mit Wasser angelöst, entscheidet der Künstler durch Wassermenge und Pinselstrich über das Aussehen des Aquarells. Je nach Intensität der trocken aufgetragenen Farbe werden beim Vermalen mit Wasser satte oder transparente Farben erzielt. Das im Wasserfilm befindliche Pigment schiebt der Pinsel an die gewünschte Bildpartie.



Farbe aufhellen

Solange die Aquarellfarbe feucht ist, lässt sie sich beeinflussen. So löst ein trockener Pinsel aus der nassen, farblich zu intensiv geratenen Farbfläche Pigmente heraus und sorgt für eine Aufhellung der Bildpartie.



Farbe intensivieren

Ist die angelöste Farbe nicht intensiv genug, nimmt man mit dem feuchten Pinsel entweder Farbe direkt an der Mine ab oder löst Farbe auf einem separaten Blatt Papier an, um sie anschließend in die noch feuchte Farbfläche einzubringen.

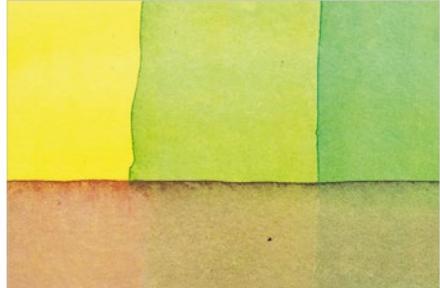
Untermalung

Großzügige und flächige Untermalungen gelingen mit dem Albrecht Dürer Magnus optimal. Die voluminöse Mine ermöglicht schnelles Auftragen vieler Pigmente, die im Anschluss aquarelliert werden. Die verwendete Wassermenge steuert dabei die Farbintensität von satt bis pastellig.



Lasur

Hier werden mehrere, dünne Farbschichten übereinander gelegt. Jede aufgetragene Farbschicht muss vor Überlagerung mit der nächsten Farbe trocknen. Da Aquarellfarben transparent sind, mischen sich die übereinander liegenden Farben optisch zu neuen Farbtönen. Das Malen mit Lasuren bringt Schicht für Schicht Tiefe in ein Bild.



Lavur · Nass-in-Nass

Bei diesen beiden Techniken wird großzügig mit Wasser gearbeitet. Die Farben fließen unkontrolliert, aber malerisch ineinander. Bei der Lavur wird die Farbe auf trockenem Papier vermalt, bei der Nass-in-Nass Technik wird das Papier vor dem Farbauftrag mit reinem Wasser angefeuchtet, sodass die Farben noch stärker zerfließen.



Granulierung

Bei Verwendung eines fast trockenen Pinsels wird die Farbe oberflächlich vermalt, die Pigmente bleiben auf der obersten Schicht der Papierkörnung liegen. Eine strukturierte Oberfläche des Papiers ist deshalb für diese Technik von Vorteil.



Kreative Aquarellmalerei

Zeichnen auf nassem Papier

Einen eigenen Reiz stellt das Zeichnen auf nassem Papier dar. Je nach Feuchtigkeitsgrad zerfließt der Strich unterschiedlich breit auf dem Papier. Besonders intensiv ist der Effekt mit der breiten Mine des Albrecht Dürer Magnus. Flach gehalten entstehen expressive Linien bis hin zu flächiger Anmutung.



Sprühflasche

Extravagante Effekte sowie interessante Mischöne entstehen beim Besprühen einer Zeichnung mit Wasser aus einer Sprühflasche. Die punktuell zerfließenden Farben sorgen für sofortige Spontanität und Lebendigkeit im Bild. Eine Technik, die mit etwas Übung die Handschrift des Künstlers unterstützt.



Farbspritzer

Eine unschlagbare Leichtigkeit erhält ein Aquarellbild durch Hinzufügen von Farbspritzern. Hierfür fährt man mit der Pinselspitze in kurzen, schnellen Auf- und Abwärtsbewegungen über die Mine des Farbstiftes, sodass Farbspritzer direkt auf dem Bild landen. Eine variierende Wassermenge und der Abstand zum Bild ergeben unterschiedliche Ergebnisse.





FABER-CASTELL
since 1761



Strukturgebende Techniken

Wunderschöne Strukturen erzeugt die Salztechnik. Auf das nasse Bild aufgestreut, saugt grobes Salz Wasser und Farbe verstärkt auf und wird nach vollständiger Trocknung einfach entfernt.

Mit einem Schmirgelbrettchen oder einem Messer lassen sich Pigmente von der Mine lösen. Diese können im Anschluss mit einem angefeuchteten Pinsel aufgenommen und auf Papier aufgetragen werden. Da die Pigmente auch miteinander vermischt werden können, ist die Palette an möglichen Farben unendlich vielfältig.



Maskieren schützt Flächen

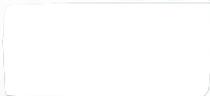
Die Maskierflüssigkeit schützt Flächen, die in der Papierfarbe erhalten bleiben sollen. Sie wird vor Arbeitsbeginn mit einem Pinsel auf die zu schützenden Bildpartien aufgetragen und muss anschließend trocknen. Nach dem Zeichnen und Aquarellieren entfernt man die Maske vorsichtig mit dem Finger vom getrockneten Bild.



Wassertankpinsel

Für eine unkomplizierte Umsetzung aller beschriebenen Maltechniken auf Reisen oder unterwegs empfiehlt sich der kompakte Wassertankpinsel von Faber-Castell.

Die Verschlusskappe verfügt über zwei raffinierte Zusatzeigenschaften: eine keilförmig gestaltete Seite, mit der interessante Schabetechniken möglich sind, und integrierte Rillen, die ein Aquarell mit kreativen Kratzffekten beleben.



Kombinieren macht Spaß

In Kombination mit Künstlertusche oder Graphite Aquarelle Bleistiften entstehen eindrucksvolle Kunstwerke.

Der lichtechte Tuschestift Pitt Artist Pen eignet sich ideal zum Setzen von klaren Linien und Akzenten in getrockneten Aquarellen. Da die Tusche wasserfest ist, bleiben mit Pitt Artist Pen angefertigte Vorzeichnungen bei einer anschließenden Aquarellierung klar stehen.

Mit Graphite Aquarelle Bleistiften erstellte Vorzeichnungen werden bei der anschließenden Bearbeitung mit Wasser komplett aufgelöst.





FABER-CASTELL
since 1761



Nützliche Helfer in Faber-Castell Qualität

Richtig Spitzen mit dem Metaldoppelspitzer oder mit der Doppelspitzdose mit Behälter



Handgearbeitetes Vielzweckmesser für feinste grafische Korrekturen und zum Spitzen von Künstlerstiften



Sleeve Radierer und Dust-free Radierer für sauberes Entfernen von Bleistift- und Farbstiftlinien



Das Schmirgelbrettchen mit je einem Streifen fein- und grobkörnigem Sandpapier eignet sich zur Herstellung von Pigmentpulver



Zum Verwischen von Farben eignet sich ein Papierwischer



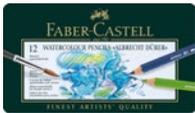
Der Wassertankpinsel ist der ideale Begleiter für unterwegs



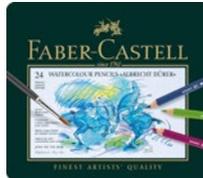
Zu jeder Zeit, an jedem Ort bereit sein – mit dem faltbaren Wasserbecher Clic&Go



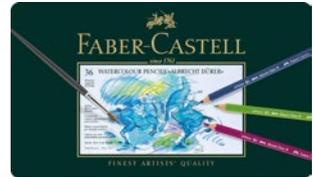
Sortiment



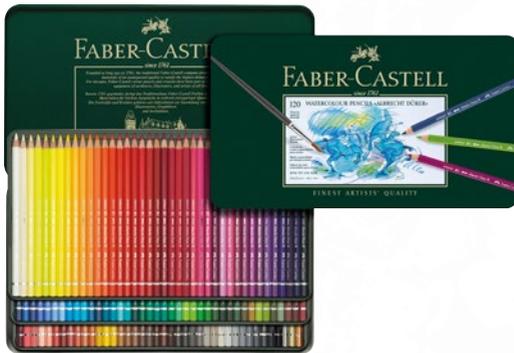
117512 (12 Farben)



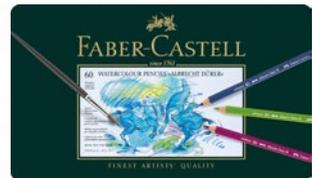
117524 (24 Farben)



117536 (36 Farben)



117511 (120 Farben)



117560 (60 Farben)



117538
(36 Farben + Pinsel)



117572 (72 Farben)



117513 (120 Farben)

Albrecht Dürer Künstleraquarellfarbstifte

Farbnr.	Farbbezeichnung	***	Sortierung / Artikelnr.					
			11 75 12	11 75 24	11 75 36	11 75 60	11 75 72	11 75 98
101	weiß	***	•	•	•	•	•	•
103	elfenbein	***						
102	strohgelb	**		•	•	•	•	•
104	lichtgelb	***	•	•	•	•	•	•
205	kadmiumgelb zitron	***			•	•	•	•
105	kadmiumgelb hell	***			•	•	•	•
106	chromgelb hell	**					•	•
107	kadmiumgelb	**	•	•	•	•	•	•
108	kadmiumgelb dunkel	***			•	•	•	•
109	chromgelb dunkel	**	•	•	•	•	•	•
111	kadmiumorange	***			•	•	•	•
113	lasurorange	*						
115	kadmiumorange dunkel	**	•	•	•	•	•	•
117	kadmiumrot hell	***					•	•
118	scharlachrot	**				•	•	•
121	geraniumrot hell	**	•	•	•	•	•	•
219	scharlachrot tief	**	•	•	•	•	•	•
126	permanentkarmin	**			•	•	•	•
223	tief rot	**					•	•
217	kadmiumrot mittel	**			•	•	•	•
225	dunkelrot	**	•	•	•	•	•	•
142	krapplack	**			•	•	•	•
226	alizarinkarmesin	**					•	•
127	karmin rosa	**						
124	karmin rosé	**			•	•	•	•
128	purpurrosa hell	**					•	•
123	fuchsia	**					•	•
133	magenta	**	•	•	•	•	•	•
119	magenta hell	*				•	•	•
129	krapplack rosa	**			•	•	•	•
125	purpurrosa mittel	**			•	•	•	•
134	karmoisin	**			•	•	•	•
160	manganviolett	*					•	•
138	violett	**					•	•
136	purpurviolett	**			•	•	•	•
137	blauviolett	**					•	•
249	mauve	**			•	•	•	•
141	delfterblau	***			•	•	•	•
157	indigo dunkel	***			•	•	•	•
247	indanthrenblau	***			•	•	•	•

Farbnr.	Farbbezeichnung	***	Sortierung / Artikelnr.					
			11 75 12	11 75 24	11 75 36	11 75 60	11 75 72	11 75 98
151	helioblau rötlich	***	•	•	•	•	•	•
143	kobaltblau	***						•
120	ultramarin	**			•	•	•	•
140	ultramarin hell	***	•	•	•	•	•	•
146	smalteblau	***					•	•
144	kobaltblau grünlich	***						•
110	phthaloblau	***	•	•	•	•	•	•
152	phthaloblau mittel	***						•
145	phthaloblau hell	**					•	•
149	türkis bläulich	***				•	•	•
246	preußischblau	***				•	•	•
155	heliotürkis	***						
153	kobalttürkis	***			•	•	•	•
154	kobalttürkis hell	*				•	•	•
156	kobaltgrün	***			•	•	•	•
158	kobaltgrün tief	***				•	•	•
159	Hooker's grün	***						•
264	phthalogrün dunkel	**			•	•	•	•
276	chromoxydgrün feurig	***						•
161	phthalogrün	***					•	•
163	smaragdgrün	***	•	•	•	•	•	•
162	phthalogrün hell	**						•
171	lichtgrün	•	•	•	•	•	•	•
166	grasgrün	***						•
112	laubgrün	***			•	•	•	•
266	permanentgrün	***						•
167	permanentgrün oliv	***						•
267	tannengrün	***					•	•
278	chromoxydgrün	***						•
165	wacholdergrün	***				•	•	•
173	olivgrün gelblich	**				•	•	•
268	grüngold	***						•
170	maigrün	**						•
168	grünerde gelblich	**	•	•	•	•	•	•
174	chromoxydgrün stumpf	***				•	•	•
172	grünerde	**					•	•
169	caput mortuum	***						•
263	caput mortuum violett	***						•
193	karmin gebrannt	*						•
194	rotviolett	*				•	•	•

* reasonable lightfastness ** high lightfastness *** maximum lightfastness

Die Welt des Zeichnens auf www.faber-castell.de

Farbnr.	Farbbezeichnung	***	Sortierung / Artikelnr.					
			11 75 12	11 75 24	11 75 36	11 75 60	11 75 72	11 75 88
135	rotviolett hell	*						•
130	fleischfarbe dunkel	*						
131	fleischfarbe mittel	***				•	•	•
132	fleischfarbe hell	**					•	•
189	zimtbraun	**					•	•
191	pompejanischrot	**			•	•	•	•
192	indischrot	**						•
190	venezianischrot	**		•	•	•	•	•
188	rötet	***				•	•	•
187	ocker gebrannt	**	•	•	•	•	•	•
186	terracotta	**						•
183	lichter ocker	**						•
185	neapelgelb	**				•	•	•
184	neapelgelb dunkel	**			•	•	•	•
182	braunocker	**						•
180	umbra natur	**		•	•	•	•	•
179	bister	**						•
176	Van Dyck braun	**				•	•	•
178	nougat	***						•
280	umbra gebrannt	***						•
283	siena gebrannt	***				•	•	•
177	walnußbraun	***	•	•	•	•	•	•
175	sepia dunkel	***						•
275	warmgrau VI	***						•
274	warmgrau V	***		•	•	•	•	•
273	warmgrau IV	***						•
272	warmgrau III	***						•
271	warmgrau II	***		•	•	•	•	•
270	warmgrau I	***						•
230	kaltgrau I	***						•
231	kaltgrau II	***				•	•	•
232	kaltgrau III	***						•
233	kaltgrau IV	***				•	•	•
234	kaltgrauV	***						•
235	kaltgrau VI	***						•
181	Payne's grau	***						•
199	schwarz	***	•	•	•	•	•	•
251	silber	***						•
250	gold	***						•
252	kupfer	***						•

Das Farbnummernsystem

Faber-Castell verwendet für seine Art & Graphic Produkte ein einheitliches Farbnummernsystem. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbe eines Polychromos Künstlerfarbstiftes problemlos mit derselben Farbe des Albrecht Dürer, Pitt Artist Pens oder der Polychromos Pastellkreiden verwendet werden.

Polychromos Künstlerfarbstift
Scharlachrot tief -219

Albrecht Dürer Künstleraquarellfarbstift
Scharlachrot tief -219

Polychromos Pastellkreide
Scharlachrot tief -219

Pitt Pastell Kreidestift
Scharlachrot tief -219

Pitt Artist Pen
Scharlachrot tief -219

